

J. N. 163. 381

Oldenburg d. 27. 7. 98.

Mein hochachtungsvoller Herr Doctor!

Als bei unserer letzten Zusammenkunft  
mit bestem Interesse die  
uns gütigst gelieferten Lese-  
proben zu lesen.

In Berlin durch meine Lehrtätigkeit  
als Prof. die angestrebte  
Studienverpflichtung  
zu sein, die Ihnen so zu  
widmen, wie es die Verhältnisse  
sollen. Zugleich sei die  
Verpflichtung erwähnt.

Ich komme mit meiner  
Arbeit zum Abschluss, will  
mit meinem Freund den  
Dienst beginnen und hoffe,

Ihren den II. Band  
im November überfassen.  
Den zu künften.

Man weiß immer und  
mit Pflicht folgen werden  
künften, wie sollen die  
fortwährende jener Zeit  
verantwortlich gefindert, so  
bleibt der auf Wunsch  
verfüllt, besonders und  
unpa. Teile.

Mit herzlichem Grusse  
Efr

Walt herzog ungelassen

Walt herzog

li



